

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 26.11.2012

TOP 2: Verlustabdeckung beim Zollernalb Klinikum gGmbH (Vorberatung)

A. Beschlussvorschlag:

Das Zollernalb Klinikum gGmbH erhält zum Ausgleich der durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten einen weiteren Ausgleich in Höhe von 1,5 Mio. €.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 1,5 Mio. EUR

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag

Finanzierung über das für 2012 zu erwartende bessere Jahresergebnis.

Anlagen:

öffentlich

Verlustabdeckung beim Zollernalb Klinikum gGmbH (Vorberatung)

Im Haushalt 2012 wurde ein Betrag von 5 Mio. € zur teilweisen Abdeckung von Verlusten aus Vorjahren der Zollernalb Klinikum gGmbH bereitgestellt. Diese Zuweisung war notwendig, damit das Zollernalb Klinikum gGmbH zahlungsfähig bleibt und keine finanzielle Überschuldung eintritt.

Am 12.3.2012 hat der Kreistag entschieden, den im Haushalt 2012 eingestellten Betrag von 5 Mio. € auszuzahlen.

Das Klinikum hat diesen Betrag noch im Wirtschaftsjahr 2011 als Forderung eingebucht, so dass sich der Verlustvortrag ins Jahr 2012 auf 2.370.552,98 € verringert hat.

Das Jahr 2012 wird nach derzeitiger Prognose mit einem Verlust von 4,9 Mio. € abschließen. Nach aktueller Berechnung der Geschäftsleitung tritt im Dezember 2012 ein Liquiditätsengpass ein, zu dessen Überbrückung bis spätestens Mitte Dezember 2012 ein Betrag von 1,5 Mio. € erforderlich wird.

Die Verwaltung schlägt vor, überplanmäßig eine weitere Verlustabdeckung in Höhe von 1,5 Mio. € vorzunehmen. Die überplanmäßige Ausgabe kann gedeckt werden im Rahmen des zu erwartenden besseren Rechnungsabschlusses 2012.